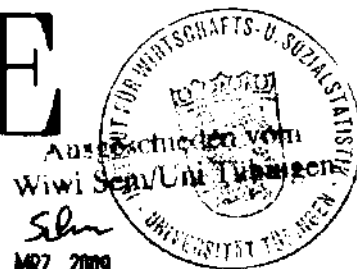


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/8/150

Erschienen am 24. Oktober 1961

Signatur Z 5 1
3 7 1 b

Boden- und Kommunalkreditinstitute

im August 1961

Inhalt

	<u>Seite</u>
Textübersicht	3 - 8
Tabellenteil	9 - 19

Boden- und Kommunalkreditinstitute im August 1961

1) Passivgeschäft

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute haben trotz der allgemeinen Schwäche des Rentenmarktes im August 1961 wieder recht beachtliche Geschäftsergebnisse erzielt. Der **E r s t a b s a t z** an Hypothekendarfandbriefen, Schiffspdarfandbriefen und Kommunalobligationen dieser Institute betrug im Berichtsmoat insgesamt 465 Mill.DM, das ist nur um 16 Mill.DM weniger als im Juli. Der Rückgang im Erstabsatz betrifft fast nur die Kommunalobligationen und die Schiffspdarfandbriefe. Hypothekendarfandbriefe wurden im August dagegen annähernd ebensoviel abgesetzt wie im Vormonat; damit hat sich das Gewicht dieser Wertpapierart innerhalb des gesamten Erstabsatzes weiter verstärkt, und zwar von knapp 61 vH auf über 62 vH aller Erstverkäufe. Die wachsende Bedeutung der Hypothekendarfandbriefe dürfte vor allem mit den hohen Hypothekenzusagen der Realkreditinstitute zusammenhängen, deren Refinanzierung durch Ausgabe von Hypothekendarfandbriefen erfolgt. Während im Vormonat beim Erstabsatz die Schuldverschreibungen der privaten Hypothekendarfandbanken (einschl. Schiffspdarfandbriefdarfandbanken) ein ziemlich starkes Übergewicht hatten (56 vH), übertrafen im Berichtsmoat mit 235 Mill.DM oder 51 vH die Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute diejenigen der privaten Hypothekendarfandbanken.

Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen ----- Institutsgruppe	Erstabsatz								Tilgung	
	Juli 1961				August 1961				Juli 1961	August 1961
	ins- gesamt	5 %ige	darunter 5 1/2 %ige	6 %ige	ins- gesamt	5 %ige	darunter 5 1/2 %ige	6 %ige	insgesamt	
Hypothekendarfandbriefe	291 894	93 251	188 338	10 288	290 094	59 810	187 231	43 051	47 548	17 570
Kommunalobligationen	183 060	61 126	92 438	6 316	175 322	50 680	56 423	34 069	110 258	80 292
Schiffspdarfandbriefe	6 257	•	3 022	2 815	36	•	30	6	4 410	57
Zusammen	481 211	155 377	283 798	19 419	465 452	110 490	243 684	77 126	162 216	97 919
davon:										
Private Hypothekendarfandbanken ¹⁾	271 113	112 961	150 070	7 662	230 155	62 832	142 342	24 991	99 542	1 351
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	210 098	42 416	133 728	11 757	235 297	47 658	101 342	52 135	62 674	96 568

¹⁾ Einschl. Schiffspdarfandbriefdarfandbanken.

Der 5 1/2 %ige Zinstyp wurde im August zwar weiterhin bevorzugt; sein Anteil an allen erstmals untergebrachten Schuldtiteln hat sich jedoch geringfügig, von 54 vH auf 52 vH, vermindert. Das 5 %ige Wertpapier hat weiter an Gewicht verloren (24 vH gegenüber 32 vH). Beachtlich gestiegen ist dagegen der Verkauf von 6 %igen Werten; von diesem Zinstyp wurde im August viermal soviel abgesetzt wie im Juli, was eine erhebliche Anteilssteigerung mit sich brachte (von 9 vH auf 17 vH). Damit verteilt sich erstmals die Hauptmasse des Absatzes (93 vH) auf drei Zinstypen; in den vorangegangenen Monaten entfielen im allgemeinen jeweils rd. 90 vH der gesamten Erstverkäufe auf nur zwei Zinstypen.

Die Tilgungen von Pfandbriefen und Kommunalobligationen waren im August um fast die Hälfte geringer als im Monat vorher. Während im Juli überwiegend Emissionen der privaten Hypothekenbanken (einschl. Schiffspfandbriefbanken) getilgt worden waren, erstreckten sich im Berichtsmonat die Tilgungen fast ausschließlich Schuldverschreibungen der öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute (99 vH). Verlost und eingelöst wurden in der Hauptsache Kommunalobligationen, und zwar vornehmlich vollbesteuerte Werte im Gesamtbetrag von 61 Mill.DM; davon entfiel rd. die Hälfte auf 4 1/2%ige Kommunalschatzanweisungen öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute. Bemerkenswert sind außerdem noch die Tilgungen von 6 1/2%igen steuerbegünstigten Kommunalobligationen (19 Mill.DM). Die getilgten Hypothekenspfandbriefe betrafen ausschließlich 7 1/2 %ige vollbesteuerte Wertpapiere (16 Mill.DM).

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Umlauf am			Zu (+) bzw. Abnahme (-) im August 1961
	31. Dezember 1960	31. Juli 1961	31. August 1961	
Hypothekenspfandbriefe	14 471,2	16 376,1	15 639,2	+ 263,0
Schiffspfandbriefe	442,4	457,0	456,8	- 0,2
Kommunalobligationen	19 481,2	11 801,3	11 896,7	+ 95,3
Zusammen	25 394,8	28 634,5	28 992,6	+ 358,2
davon:				
Private Hypothekenbanken ¹⁾	13 196,7	14 552,4	14 777,1	+ 224,7
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten .	12 208,1	14 082,0	14 215,5	+ 133,5

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

Der Umlauf von Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft hat im August mit 358 Mill.DM um fast ein Fünftel mehr zugenommen als im Juli (301 Mill.DM); bei fast gleich hohem Erstabsatz beruht der größere Nettozuwachs darauf, daß - wie bereits erwähnt - die Bodenkreditinstitute im Berichtsmonat um fast die Hälfte weniger Wertpapiere getilgt haben als im Juli. Wie im vorangegangenen Monat waren die Hypothekenspfandbriefe auch im August an der gesamten Umlaufserhöhung beträchtlich stärker

beteiligt als die Kommunalobligationen; dies hängt damit zusammen, daß wiederum vorwiegend Kommunalobligationen getilgt wurden und andererseits die Hypothekenpfandbriefe auch innerhalb des gesamten Erstabsatzes ein eindeutiges Übergewicht hatten.

Der Gesamtlauf an Hypothekenpfandbriefen, Schiffspfandbriefen und Kommunalobligationen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft stellte sich am 31. August 1961 auf 28,99 Mrd. DM; davon waren 76,6 vH vollbesteuerte, 22,6 vH steuerfreie und 0,7 vH steuerbegünstigte Wertpapiere.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel	31. Dezember 1960	31. Juli 1961	31. Aug. 1961	Veränderung im Monat Aug. 1961
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	25 394,8	28 634,5	28 992,6	+ 358,2
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾				
gegen:				
Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	2 811,7	2 949,6	2 954,8	+ 5,2
Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten	9 795,1	10 331,8	10 368,3	+ 36,5
Zusammen	38 001,6	41 915,9	42 315,7	+ 399,8
Durchlaufende Mittel	6 189,3	6 651,0	6 743,9	+ 92,9
Insgesamt	44 190,9	48 566,9	49 059,6	+ 492,7

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

An zusätzlichen Finanzierungsmitteln haben die Bodenkreditinstitute im August wesentlich weniger aufgenommen als im Juli. So erhöhte sich vor allem der Bestand der aufgenommenen langfristigen Darlehen nur um insgesamt 42 Mill. DM gegenüber einer Zunahme um 147 Mill. DM im Vormonat. Bei den durchlaufenden Mitteln war dagegen der Nettozugang mit 93 Mill. DM etwas höher als im Juli. Die gesamten Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute haben somit Ende August einen Stand von 49,06 Mrd. DM erreicht.

2) Aktivgeschäft

Das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute war im August wiederum sehr ergiebig. Mit insgesamt 799 Mill. DM neuen Direktkrediten¹⁾ wurden die Bruttoausleihungen vom Juli sogar geringfügig (um 1 Mill. DM) übertroffen. Rund zwei Drittel aller neuen Kredite wurden von den öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten gegeben. Für den Wohnungsbau²⁾ wurde dabei mit insgesamt 326 Mill. DM oder 40,7 vH aller neuen Kredite ein nur wenig größerer Betrag neu zur Verfügung gestellt als im Juli (323 Mill. DM oder

1) Unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gewährte Darlehen. - 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau. -

40,4 vH). Erheblich höher als im Monat vorher waren jedoch die Neuausleihungen bei den Hypothekarkrediten, auf sonstige Grundstücke, bei den "reinen" Kommunaldarlehen³⁾ und bei den Landes- kulturdarlehen. Schiffshypotheken und "Sonstige (langfristige) Darlehen"⁴⁾ wurden dagegen in beträchtlich geringerem Umfang neugewährt als im Juli. An andere Kreditinstitute aller Art wurden 140 Mill. DM neue Kredite gegeben, das sind um 20 Mill. DM mehr als im Juli.

Von den Boden- und Kommunalkreditinstituten
im Berichtsmonat gewährte Darlehen
in 1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Dezember 1960		Juli 1961		August 1961	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlaufende Kredite		durchlaufende Kredite		durchlaufende Kredite	
Hypotheken zusammen	507 209	413 696	432 507	351 223	504 840	411 883
darunter:						
auf Wohnungsneubauten	362 564	309 470	281 794	234 258	302 936	253 520
Kommunaldarlehen ¹⁾	229 729	227 577	171 820	171 188	201 331	200 275
darunter:						
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	24 003	24 003	15 625	15 625	21 613	21 613
Schiffshypotheken	35 026	34 983	69 334	69 124	44 244	43 996
Landeskulturdarlehen	21 359	20 778	12 937	11 360	20 463	18 549
Sonstige Darlehen	59 318	51 182	111 743	104 390	28 416	21 637
darunter:						
für Wohnbauten	22 277	22 276	25 082	25 082	1 126	1 126
Zusammen	852 641	748 215	798 341	707 285	799 294	696 340
darunter:						
Wohnungsbaudarlehen ²⁾ Betrag ..	408 844	355 749	322 501	274 975	325 675	276 259
vH	48,0	47,5	40,4	38,9	40,7	39,7
Außerdem:						
Darlehen an Kreditinstitute aller Art ³⁾	61 242	57 647	119 904	113 498	139 785	133 531

1) Ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.- 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbauphypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie sonstige Darlehen für Wohnbauten.- 3) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Infolge der hohen Bruttoausleihungen ist auch der Bestand an Direktkrediten wiederum erheblich gestiegen. Mit 753 Mill. DM war der Nettozuwachs sogar noch etwas höher als im Juli (729 Mill. DM). Die etwas größere Bestandszunahme hängt im wesentlichen damit zusammen, daß im August die Darlehenstil-

3) Ohne Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft.- 4) Ohne "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau.- 5) Einschl. anderer Bodenkreditinstitute.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen ¹⁾
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	1960		1961		
	31. Dezember	30. Juni	31. Juli	31. August	
	einschließlich durchlaufender Mittel				ohne durchlfd. Mittel
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten	19 276,5	20 238,1	20 478,8	20 761,8	16 875,9
Gewerblichen Grundstücken	3 045,5	3 281,1	3 355,4	3 465,1	3 457,3
Sonstigen Grundstücken	1 161,9	1 224,7	1 262,8	1 306,6	1 301,5
Landwirtschaftlichen Grundstücken ..	2 906,7	3 201,7	3 255,1	3 327,2	1 365,9
Kommunal-darlehen ²⁾	11 228,4	12 051,1	12 197,2	12 396,8	12 310,4
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgerschaft	1 402,8	1 590,1	1 611,0	1 644,6	1 644,6
Schiffshypotheken	1 890,1	1 899,7	1 961,4	1 973,9	1 956,7
Landeskulturdarlehen	807,8	824,1	835,6	856,0	787,2
Sonstige langfristige Darlehen	1 466,7	1 582,3	1 665,3	1 697,2	1 173,0
darunter:					
für Wohnbauten	299,2	340,9	365,2	364,5	359,1
Zusammen	41 783,5	44 302,7	45 031,6	45 784,5	39 227,9
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	26 549,2	28 492,1	28 959,4	29 482,6	29 482,6
darunter:					
aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank ³⁾	2 035,2	2 108,6	2 116,0	2 149,8	2 149,8
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	10 310,9	10 575,8	10 665,1	10 746,0	4 818,2
Darlehen aus sonstigen Mitteln ⁴⁾	4 923,4	5 234,8	5 406,1	5 555,9	4 927,1

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 2) Ohne (Kommunal-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute.- 3) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 4) KfW, Landwirtschaftliche Rentenbank, andere Kreditinstitute und sonstige Stellen; s. auch Tabelle noch: 4 im Tabellenteil.

gungen etwas geringer waren als im Monat vorher; während nämlich im Juli die Neuausleihungen die Bestandszunahme um 69 Mill. DM, d. i. um 9 vH übertroffen haben, überstiegen im August die neugewährten Direktkredite den Nettozugang nur um 46 Mill. DM, d. i. nur um 6 vH.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten ¹⁾
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1960		31. Juli 1961		31. August 1961	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlaufende Mittel		durchlaufende Mittel		durchlaufende Mittel	
Direktkredite	41 783,5	35 756,4	45 031,6	38 562,5	45 784,6	39 227,9
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute ..	1 786,5	1 624,3	2 138,4	1 956,5	2 193,5	2 006,3
Insgesamt	43 569,9	37 380,6	47 170,0	40 519,0	47 978,1	41 234,2
davon:						
Deckungsdarlehen	27 462,2	27 462,2	30 185,4	30 185,4	30 709,2	30 709,2
darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank	2 254,7	2 254,7	2 370,8	2 370,8	2 398,2	2 398,2
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	10 944,1	5 228,4	11 371,8	5 349,5	11 474,6	5 394,1
Darlehen aus sonstigen Mitteln ..	5 163,6	4 690,1	5 612,8	4 984,2	5 794,2	5 140,8
davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Ren- tenbank .....	.	328,1	.	381,3	.	430,6
anderer Kreditinstitute .....	.	192,3	.	127,1	.	126,9
sonstiger Stellen .....	.	4 169,7	.	4 475,8	.	4 583,3

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

Die Direktkredite haben damit Ende August 1961 eine Höhe von 45,78 Mrd.DM erreicht; davon stammten 6,56 Mrd.DM aus durchlaufenden Mitteln (Treuhandgeschäft). Die an andere Kreditinstitute⁶⁾ gegebenen Darlehen beliefen sich am 31. August 1961 auf insgesamt 2,19 Mrd.DM gegenüber 2,14 Mrd.DM Ende Juli.

6) Ohne Bodenkreditinstitute.

Tabellenteil
über das DM Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) ¹⁾

1. Umlauf an Inhaberschuldverschreibungen ²⁾

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Brandenburg	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1960	14 471 178	281 477	563 603	1 266 935	825 537	2 038 925	1 190 748	453 604	1 723 494	3 311 509	2 815 345
30. Juni 1961	16 144 122	335 832	635 331	1 425 521	903 287	2 344 891	1 362 349	514 877	1 900 012	3 612 438	3 109 584
31. Juli 1961	16 376 140	337 333	652 016	1 440 389	918 851	2 393 898	1 360 841	519 062	1 940 861	3 657 576	3 159 313
31. Aug. 1961	16 639 175	343 230	665 511	1 478 832	919 123	2 422 077	1 389 694	525 508	1 982 410	3 718 333	3 194 357
Schiffsdarlehen											
31. Dez. 1960	442 447	154 730	104 262	-	153 600	29 855	-	-	-	-	-
30. Juni 1961	455 298	154 225	111 872	-	155 535	33 665	-	-	-	-	-
31. Juli 1961	456 971	154 245	111 840	-	153 956	36 930	-	-	-	-	-
31. Aug. 1961	456 788	154 232	111 535	-	153 798	36 923	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31. Dez. 1960	10 481 196	183 030	353 525	672 486	535 442	1 548 933	1 339 516	232 594	1 188 790	2 207 916	2 218 964
30. Juni 1961	11 734 099	202 034	398 902	738 566	553 771	1 704 723	1 552 380	252 533	1 333 202	2 434 236	2 553 652
31. Juli 1961	11 801 342	200 408	411 939	742 848	560 844	1 727 258	1 543 592	257 139	1 349 059	2 454 424	2 543 821
31. Aug. 1961	11 896 658	203 165	417 699	735 460	570 694	1 742 915	1 551 189	267 153	1 351 946	2 486 452	2 570 005
Schuldverschreibungen insgesamt											
31. Dez. 1960	25 394 821	619 237	1 021 390	1 939 421	1 514 579	3 617 713	2 530 264	686 198	2 912 284	5 519 425	5 034 310
30. Juni 1961	28 333 519	632 091	1 146 105	2 164 087	1 612 594	4 033 279	2 914 729	777 510	3 233 214	6 046 574	5 663 236
31. Juli 1961	28 634 453	631 986	1 175 795	2 133 237	1 633 651	4 158 086	2 904 433	786 201	3 299 920	6 112 000	5 659 144
31. Aug. 1961	28 992 631	700 627	1 195 145	2 214 292	1 643 605	4 201 915	2 940 833	792 661	3 334 356	6 204 785	5 764 362

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1960		1961	
	31. Dezember	30. Juni	31. Juli	31. August
Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	8 878 456	9 711 234	9 821 479	10 003 068
Kommunalobligationen	3 865 799	4 228 695	4 273 997	4 317 254
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	5 592 722	6 432 888	6 554 661	6 636 067
Kommunalobligationen	5 615 397	7 505 405	7 527 345	7 579 414
Schiffsdarlehen	442 447	455 298	456 971	456 788
Schuldverschreibungen insgesamt	25 394 821	28 333 519	28 634 453	28 992 631 ³⁾

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz nur in Berlin (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sächs. Bodencreditanstalt, Berlin/Frankfurt.- 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist.- 3) Darunter 132,6 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 346,6 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 34,0 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 18,1 Mill. DM Hypothekendarlehen und 15,9 Mill. DM Kommunalobligationen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 % bis unter 5 1/2 %	5 1/2 % bis unter 6 %	6 % bis unter 6 1/2 %	6 1/2 % bis unter 7 %	7 % bis unter 7 1/2 %	7 1/2 % bis unter 8 %	8 % und höher	
31. Juli 1961									
Hypothekendarlehen	16 984	5 462 387	4 099 307	5 427 784	260 317	544 079	565 182	100	16 376 140
davon:									
steuerfreie	16 984	3 412 887	1 236 341	25	-	-	-	-	4 666 237
steuerbegünstigte	-	-	-	-	55 759	14 017	15 605	-	85 381
vollbesteuerte	-	2 049 500	2 862 966	5 427 759	204 558	530 062	549 577	100	11 624 522
Kommunalobligationen	342 304	2 565 465	3 127 951	3 618 535	445 833	967 893	733 201	160	11 801 342
davon:									
steuerfreie	71 024	958 750	754 738	10 021	-	-	-	-	1 794 533
steuerbegünstigte	-	-	-	-	116 174	17 463	12 627	-	146 264
vollbesteuerte	271 280	1 606 715	2 373 213	3 608 514	329 659	950 430	720 574	160	9 850 545
Schiffspfandbriefe	400	15 104	154 997	81 847	102 298	63 007	12 030	27 288	456 971
davon:									
steuerfreie	400	12 600	57 947	26 484	-	-	-	-	97 424
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	97 050	55 363	102 298	63 007	12 030	27 288	359 540
Schuldverschreibungen insgesamt	359 688	8 042 956	7 382 255	9 128 156	808 448	1 574 979	1 310 413	27 548	28 634 453
davon:									
steuerfreie	88 408	4 384 237	2 049 026	36 530	-	-	-	-	6 558 201
steuerbegünstigte	-	-	-	-	171 933	31 480	28 232	-	231 645
vollbesteuerte	271 280	3 658 719	5 333 229	9 091 636	636 515	1 543 499	1 282 181	27 548	21 844 607
31. August 1961									
Hypothekendarlehen	16 984	5 515 896	4 287 290	5 468 333	261 364	541 851	547 357	100	16 639 175
davon:									
steuerfreie	16 984	3 410 303	1 239 527	25	-	-	-	-	4 666 239
steuerbegünstigte	-	-	-	-	55 412	13 279	15 588	-	84 279
vollbesteuerte	-	2 105 593	3 047 763	5 468 308	205 952	528 572	531 769	100	11 882 057
Kommunalobligationen	346 013	2 617 848	3 178 819	3 651 110	425 945	945 991	730 803	139	11 896 668
davon:									
steuerfrei	71 939	959 712	756 462	10 021	-	-	-	-	1 798 154
steuerbegünstigte	-	-	-	-	99 474	17 111	12 589	-	129 174
vollbesteuerte	274 074	1 658 136	2 422 357	3 641 089	326 471	928 880	718 214	139	9 958 350
Schiffspfandbriefe	400	15 104	154 957	81 846	102 296	62 916	12 030	27 229	456 738
davon:									
steuerfreie	400	12 600	57 947	26 477	-	-	-	-	97 424
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 504	97 020	55 369	102 296	62 916	12 030	27 229	359 364
Schuldverschreibungen insgesamt	363 397	8 148 848	7 621 076	9 201 289	789 605	1 550 758	1 290 190	27 468	28 992 531¹⁾
davon:									
steuerfreie	89 323	4 382 615	2 053 936	36 523	-	-	-	-	6 562 397
steuerbegünstigte	-	-	-	-	154 886	30 390	28 177	-	213 453
vollbesteuerte	274 074	3 766 233	5 567 140	9 164 766	634 719	1 520 368	1 262 013	27 468	22 216 781

1) Siehe Anmerkung 3 bei Tabelle 1 a.

2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
a) Erstabatz vollbesteuertter Schuldverschreibungen
nach Art und Zinssätzen

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	Schuldverschreibungen insgesamt
Juli 1961									
Hypothekenbanken zusammen	-	112 961	147 048	4 847	-	-	-	-	264 856
davon:									
Hypothekendarlehen	-	57 540	100 065	4 045	-	-	-	-	161 650
Kommunalobligationen	-	55 421	46 983	802	-	-	-	-	103 206
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten zusammen	22 180	42 416	133 728	11 757	-	17	-	-	210 098
davon:									
Hypothekendarlehen	-	35 711	88 273	6 243	-	17	-	-	130 244
Kommunalobligationen	22 180	6 705	45 455	5 514	-	-	-	-	79 854
Schiffspfandbriefe	-	-	3 022	2 815	420	-	-	-	6 257
Schuldverschreibungen insgesamt	22 180	155 377	283 796	19 419	420	17	-	-	481 211
davon:									
Hypothekendarlehen	-	93 251	188 338	10 288	-	17	-	-	291 894
Kommunalobligationen	22 180	62 126	92 438	6 316	-	-	-	-	183 060
Schiffspfandbriefe	-	-	3 022	2 815	420	-	-	-	6 257
August 1961									
Hypothekenbanken zusammen	-	62 832	142 312	24 985	-	-	-	-	230 129
davon:									
Hypothekendarlehen	-	43 497	124 528	18 098	-	-	-	-	186 123
Kommunalobligationen	-	19 335	17 784	6 887	-	-	-	-	44 006
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten zusammen	34 150	47 658	101 342	52 135	-	-	2	-	235 287
davon:									
Hypothekendarlehen	-	16 313	62 703	24 953	-	-	2	-	103 971
Kommunalobligationen	34 150	31 345	38 639	27 182	-	-	-	-	131 316
Schiffspfandbriefe	-	-	30	6	-	-	-	-	36
Schuldverschreibungen insgesamt	34 150	110 490	243 684	77 126	-	-	2	-	465 452
davon:									
Hypothekendarlehen	-	59 810	187 231	43 051	-	-	2	-	290 094
Kommunalobligationen	34 150	50 680	56 423	34 069	-	-	-	-	175 322
Schiffspfandbriefe	-	-	30	6	-	-	-	-	36

nach: 2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
Juli 1961									
Hypothekpfandbriefe zusammen	-	107	405	110	8 140	10 148	28 638	-	47 548
davon:									
steuerfreie	-	103	45	-	-	-	-	-	148
steuerbegünstigte	-	-	-	-	6 069	10 106	5 627	-	21 802
vollbesteuerte	-	4	360	110	2 071	42	23 011	-	25 598
Kommunalobligationen zusammen	20 125	327	11 792	1 499	21 366	2 291	52 854	4	110 258
davon:									
steuerfreie	-	327	1 024	-	748	-	-	-	2 099
steuerbegünstigte	-	-	-	-	20 576	313	-	-	20 889
vollbesteuerte	20 125	-	10 768	1 499	42	1 978	52 854	4	87 270
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	-	2 976	1 434	4 410
davon:									
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	-	2 976	1 434	4 410
Schuldverschreibungen insgesamt	20 125	434	12 197	1 609	29 506	12 439	84 468	1 438	162 216
davon:									
steuerfreie	-	430	1 069	-	748	-	-	-	2 247
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 645	10 419	5 627	-	42 691
vollbesteuerte	20 125	4	11 128	1 609	2 113	2 020	78 841	1 438	117 278
Von den gesamten Schuld- verschreibungen entfielen auf:									
private Hypothekenbanken	-	363	245	130	11 344	11 555	74 471	1 434	99 542
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	20 125	71	11 952	1 479	18 162	884	9 997	4	62 674

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

noch: 2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
August 1961									
Hypothekendarlehen zusammen	-	1	20	4	336	744	16 465	-	17 570
davon:									
steuerfreie	-	1	-	-	-	-	-	-	1
steuerbegünstigte	-	-	-	-	331	739	10	-	1 080
vollbesteuerte	-	-	20	4	5	5	16 455	-	16 489
Kommunalobligationen zusammen	31 356	-	1 978	1 050	21 759	9 390	14 729	21	80 292
davon:									
steuerfreie	-	-	246	-	-	-	-	-	246
steuerbegünstigte	-	-	-	-	18 747	346	-	-	19 093
vollbesteuerte	31 356	-	1 732	1 059	3 012	9 044	14 729	21	60 953
Schiffspandarlehen zusammen	-	-	-	-	-	6	-	51	57
davon:									
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	6	-	51	57
Schuldverschreibungen insgesamt	31 356	1	1 998	1 063	22 095	10 140	31 194	72	97 919
davon:									
steuerfreie	-	1	246	-	-	-	-	-	247
steuerbegünstigte	-	-	-	-	19 078	1 085	10	-	20 173
vollbesteuerte	31 356	-	1 752	1 063	3 017	9 055	31 184	72	77 499
Von den gesamten Schuld- verschreibungen entfielen auf:									
private Hypothekenbanken ¹⁾	-	1	188	-	366	255	490	51	1 351
öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	31 356	-	1 810	1 063	21 729	9 885	30 704	21	96 568

1) Einschl. Schiffspandbriefbanken.

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
1) KfW											
31.12.1960	1 492,6	112,8	101,8	163,9	106,4	370,7	102,0	27,5	122,9	245,1	139,6
30. 6.1961	1 513,9	108,1	94,1	166,5	104,6	379,2	103,7	29,5	126,3	246,7	155,3
31. 7.1961	1 522,0	107,2	91,9	168,0	105,9	379,8	104,0	30,0	126,9	247,9	160,4
31. 8.1961	1 530,2	107,4	91,3	169,3	105,0	380,3	105,7	30,3	127,8	249,3	163,8
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1960	980,5	91,2	1,1	208,1	1,5	162,7	106,4	38,3	108,6	214,0	48,6
30. 6.1961	1 054,4	91,9	1,1	229,5	1,4	173,0	117,5	42,9	116,8	226,9	63,8
31. 7.1961	1 102,2	91,9	1,1	231,7	1,4	177,2	119,3	44,5	120,1	235,6	79,4
31. 8.1961	1 129,8	93,3	1,1	234,1	1,4	181,5	122,0	47,3	124,8	247,5	76,7
3) Andere Boden- und Kommunalkredit- institute											
31.12.1960	19,1	5,7	-	9,2	-	0,3	0,4	-	0,5	0,4	2,6
30. 6.1961	27,5	5,5	-	16,0	-	0,1	0,4	-	2,5	0,3	2,6
31. 7.1961	27,5	5,5	-	16,0	-	0,2	0,4	-	2,5	0,3	2,6
31. 8.1961	27,5	5,5	-	16,0	-	0,2	0,4	-	2,5	0,3	2,6
4) Sonstige Kreditin- stitute											
31.12.1960	111,7	2,6	41,9	15,6	20,6	11,6	1,0	0,0	1,4	6,7	10,5
30. 6.1961	153,9	2,6	40,0	60,8	20,0	11,2	1,0	0,0	0,7	6,6	11,1
31. 7.1961	154,8	2,6	39,6	60,8	21,0	11,2	1,0	0,0	0,7	6,6	11,2
31. 8.1961	154,1	2,6	39,1	60,8	20,9	11,2	1,0	0,0	0,7	6,6	11,2
5) Sonstige Stellen											
31.12.1960	1 207,3	77,6	102,4	84,0	107,1	159,6	134,0	21,3	111,8	195,2	214,6
30. 6.1961	1 257,2	84,9	109,1	89,8	105,4	181,0	130,4	20,8	115,3	188,6	232,0
31. 7.1961	1 272,8	85,2	111,0	90,4	112,3	180,9	129,6	21,1	118,4	191,2	232,8
31. 8.1961	1 270,5	89,5	111,9	94,6	114,3	158,9	129,6	21,1	123,6	191,2	235,7
6) Zusammen											
31.12.1960	3 811,2	289,8	247,2	480,8	235,6	704,9	343,8	87,1	345,1	661,4	415,6
30. 6.1961	4 017,0	292,9	244,2	562,6	231,2	744,6	353,0	93,1	361,7	669,1	464,4
31. 7.1961	4 079,3	292,4	243,5	567,0	240,5	749,4	354,3	95,6	368,6	681,7	486,4
31. 8.1961	4 112,1	298,3	243,4	574,9	241,5	732,1	358,7	98,7	379,4	695,0	490,0
7) desgl. ohne 2) u. 3)											
31.12.1960	2 811,7	192,9	246,1	263,5	234,1	541,9	237,0	48,8	235,0	447,0	364,4
30. 6.1961	2 925,0	195,5	243,2	317,1	229,8	571,4	235,1	50,3	242,4	441,8	398,4
31. 7.1961	2 949,6	195,0	242,5	319,2	239,1	571,9	234,6	51,1	245,0	445,7	404,4
31. 8.1961	2 954,8	199,6	242,3	324,7	240,1	550,4	236,3	51,4	252,1	447,1	410,7

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Bader- Württen- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾											
1) KfW											
31.12.1960	453,9	7,8	5,5	10,9	15,8	4,6	369,3	-	12,1	6,1	20,5
30. 6.1961	471,1	7,4	2,9	9,9	15,6	4,6	385,6	-	12,0	5,7	27,4
31. 7.1961	476,4	7,4	2,9	10,2	15,6	4,6	387,7	-	12,0	5,9	29,1
31. 8.1961	479,3	7,4	2,9	9,4	15,6	4,6	388,6	-	14,4	5,9	29,5
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1960	40,6	1,9	-	3,5	0,0	2,6	4,2	-	4,3	0,0	24,1
30. 6.1961	36,4	0,4	0,0	2,8	-	3,5	-	-	2,8	-	26,7
31. 7.1961	29,4	2,2	0,0	4,7	-	3,9	-	-	2,5	-	16,0
31. 8.1961	45,1	3,4	0,0	7,8	-	4,1	2,0	-	3,7	0,0	24,0
3) Andere Boden- und Kommunikations- institute											
31.12.1960	809,4	0,3	140,1	196,0	55,5	51,8	59,8	16,4	140,8	87,8	51,0
30. 6.1961	1 010,9	0,0	160,2	182,6	77,2	47,8	60,9	17,5	215,4	175,7	71,4
31. 7.1961	1 014,6	0,0	145,7	187,0	82,2	47,4	59,7	17,5	215,3	187,2	71,4
31. 8.1961	1 039,7	0,0	145,8	213,7	82,0	49,4	60,0	18,0	204,0	194,0	73,0
4) Sonstige Kreditin- stitute											
31.12.1960	1 057,3	111,8	161,9	179,1	67,6	213,0	49,5	21,4	48,5	185,4	49,2
30. 6.1961	1 133,2	114,4	165,1	166,3	65,1	246,0	49,5	25,8	53,4	202,7	53,0
31. 7.1961	1 151,7	113,5	153,7	172,8	65,8	248,9	49,5	25,1	53,7	205,9	53,0
31. 8.1961	1 154,8	114,7	161,7	171,7	70,9	232,1	49,7	27,0	59,2	209,9	52,0
5) Sonstige Stellen											
31.12.1960	8 253,9	252,8	209,5	979,9	232,6	801,3	712,1	79,6	2 918,4	1 529,5	557,7
30. 6.1961	8 655,0	259,3	199,1	1 031,7	234,7	810,8	793,8	107,9	2 932,3	1 577,4	597,5
31. 7.1961	9 753,7	260,6	207,4	1 032,2	219,1	797,0	824,6	108,8	2 954,6	1 703,0	595,3
31. 8.1961	9 734,7	262,1	205,3	1 060,3	219,1	791,0	852,3	108,7	2 910,7	1 712,5	601,7
6) Zusammen											
31.12.1960	10 645,1	304,6	517,1	1 969,3	352,4	1 073,0	1 194,9	117,4	3 024,0	1 908,9	702,6
30. 6.1961	11 256,6	381,7	527,3	1 983,3	362,6	1 114,8	1 299,8	151,3	3 217,4	2 062,5	750,9
31. 7.1961	11 375,8	363,8	519,8	1 927,0	373,9	1 091,3	1 321,4	152,6	3 239,3	2 102,0	764,8
31. 8.1961	11 453,1	387,6	516,3	1 971,8	394,5	1 080,3	1 352,5	154,6	3 190,9	2 123,1	781,1
7) desgl. ohne 2) u. 3)											
31.12.1960	9 795,1	382,5	377,0	1 159,9	286,9	1 019,4	1 140,9	101,0	2 979,9	1 821,1	627,5
30. 6.1961	10 209,3	381,1	357,1	1 197,8	285,4	1 063,4	1 228,8	133,7	2 998,2	1 865,8	667,8
31. 7.1961	10 331,8	391,5	374,0	1 235,3	291,7	1 040,0	1 251,7	134,9	3 020,4	1 914,8	677,4
31. 8.1961	10 368,3	384,2	379,4	1 250,3	312,6	1 027,8	1 290,6	136,7	2 983,3	1 928,3	694,1

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel)

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- west- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und eines anderen Land
c) Durchlaufende Mittel											
31.12.1960	6 189,3	464,6	63,0	710,3	196,0	237,7	1 769,0	62,0	493,1	820,8	1 372,7
30. 6.1961	6 564,6	491,2	59,1	856,3	199,5	243,2	1 878,9	72,8	513,3	858,7	1 391,6
31. 7.1961	6 651,0	497,8	59,2	874,7	200,7	244,7	1 908,6	75,3	518,8	868,5	1 402,8
31. 8.1961	6 743,9	502,8	59,4	902,2	201,7	246,1	1 941,8	77,9	523,8	877,3	1 410,9

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Datum des Bestandes	Hypotheken auf					Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- dar- lehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Kommunal-darlehen						Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute 1)		
					an Spar- kassen							an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute 1)	
1958													
31.12.	14 205,6	2 154,5	729,9	1 948,2	8 867,3	1 600,6	507,9	1 325,9	31 339,9	799,3	104,7	328,8	
1959													
31.12.	16 801,1	2 677,9	997,2	2 410,2	10 371,8	1 895,8	649,5	1 408,9	37 212,3	829,2	294,9	527,3	
1960													
31. 3.	17 298,4	2 711,3	1 053,4	2 513,7	10 440,1	1 917,3	681,0	1 471,2	38 086,4	868,9	258,2	548,4	
30. 6.	17 947,4	2 800,2	1 073,8	2 664,5	10 759,7	1 916,8	699,4	1 389,6	39 251,4	889,0	175,4	656,6	
30. 9.	18 595,2	2 912,1	1 116,7	2 803,0	10 966,3	1 911,5	726,4	1 362,6	40 394,1	917,2	145,9	692,0	
31.12.	19 276,5	3 045,5	1 161,9	2 906,7	11 228,4	1 890,1	807,8	1 466,7	41 783,5	952,9	135,7	697,9	
1961													
31. 1.	19 405,4	3 071,6	1 171,6	2 967,6	11 314,8	1 909,2	814,1	1 490,1	42 144,4	961,0	180,0	706,5	
28. 2.	19 544,8	3 117,8	1 185,6	3 013,1	11 379,9	1 915,2	819,1	1 532,1	42 506,9	989,5	135,0	709,0	
31. 3.	19 687,8	3 107,0	1 190,0	3 065,4	11 639,9	1 912,6	821,0	1 541,1	42 972,6	1 005,5	197,5	717,2	
30. 4.	19 876,4	3 164,1	1 179,1	3 118,1	11 814,0	1 920,8	867,0	1 492,2	43 431,6	1 012,3	205,4	724,0	
31. 5.	20 053,2	3 227,7	1 202,4	3 151,2	11 963,4	1 930,4	823,1	1 558,3	43 909,7	1 016,1	230,8	770,5	
30. 6.	20 238,1	3 281,1	1 224,7	3 201,7	12 051,1	1 899,7	824,1	1 582,3	44 302,7	1 024,1	266,5	788,5	
31. 7.	20 478,8	3 355,4	1 282,8	3 255,1	12 197,2	1 961,4	835,6	1 665,3	45 031,6	1 058,8	271,8	807,8	
31. 8.	20 761,8	3 465,1	1 306,6	3 327,2	12 396,8	1 973,9	856,0	1 697,2	45 784,6	1 082,7	267,4	843,4	

1) Ab 31.12.1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

noch: 4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
Milli. DM

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf								insgesamt	Außerdem		
	Wohnungsneubauten	Gewerbl. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtsch. Grundstücken	Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen		Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kreditinstitute
										an Sparkassen	an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	
31. Juli 1961												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank	11 645,6	2 513,2	1 132,8	1 212,9	10 291,3	1 243,0	693,4	226,2	28 959,4	628,7	1 564,5	162,6
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank	335,8	45,9	2,4	290,9	743,0	174,7	433,8	88,5	2 116,0	450,1	800,2	136,7
Übrige Darlehen aus Mitteln anderer Kreditinstitute	3 917,6	34,5	27,4	46,8	567,7	50,0	38,7	118,8	4 801,3	88,0	279,5	130,6
sonstiger Stellen	7,8	55,1	0,2	19,4	22,8	11,3	0,0	27,6	144,2	8,8	111,0	146,8
	86,7	124,2	60,2	4,5	148,4	263,1	32,2	113,6	832,9	172,2	68,2	68,3
	974,4	620,7	57,1	49,7	1 081,5	376,9	4,5	659,8	3 824,7	115,9	225,2	308,9
Zusammen	16 633,1	3 347,6	1 277,7	1 333,4	12 111,7	1 944,3	768,8	1 146,0	38 562,5 ⁴⁾	1 013,6	2 249,4	867,2
Dazu: Darlehen aus durchlaufenden Mitteln dar.: aus öffentl. Mitteln	3 845,7	7,8	5,1	1 921,7	85,5	17,1	66,9	519,3	6 469,2	45,1	45,3	31,3
	3 640,8	6,9	5,0	1 533,7	84,8	12,0	63,2	518,4	5 864,8	42,7	29,0	85,8
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	20 478,8	3 355,4	1 282,8	3 255,1	12 197,2	1 961,4	835,6	1 665,3	45 031,5	1 058,8	2 294,8	358,5
	20 478,8	3 355,4	1 282,8	3 255,1	12 197,2	1 961,4	835,6	1 665,3	45 031,5	1 058,8	271,8	807,9
31. August 1961												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank	11 836,4	2 577,8	1 156,2	1 247,3	10 458,3	1 255,0	711,5	229,1	29 482,5	647,1	1 563,9	172,9
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank	335,1	46,3	2,4	303,1	753,4	169,7	442,3	96,4	2 143,8	458,0	799,8	117,4
Übrige Darlehen aus Mitteln anderer Kreditinstitute	3 927,8	34,5	27,8	46,2	573,1	50,6	38,8	119,5	4 810,2	91,3	296,4	134,2
sonstiger Stellen	7,8	56,7	0,2	18,5	22,8	11,0	0,1	28,4	145,5	8,8	182,8	168,7
	87,7	124,6	60,3	4,5	161,5	257,1	32,3	127,8	855,9	174,2	68,2	68,2
	1 015,2	663,8	57,0	49,4	1 084,6	382,0	4,5	668,3	3 925,7	115,6	229,1	312,9
Zusammen	16 875,9	3 457,3	1 301,5	1 365,9	12 310,4	1 956,7	787,2	1 173,0	39 227,9 ⁵⁾	1 037,0	2 304,4	306,8
Dazu: Darlehen aus durchlaufenden Mitteln dar.: aus öffentl. Mitteln	3 885,9	7,8	5,1	1 961,3	86,4	17,2	68,8	524,1	6 556,5	45,7	46,5	95,1
	3 679,9	6,9	5,0	1 550,3	85,7	12,1	64,7	523,1	5 927,3	42,0	29,2	90,6
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute	20 761,8	3 465,1	1 306,6	3 327,2	12 396,8	1 973,9	856,0	1 697,2	45 784,6	1 082,7	2 350,9	1 001,9
	20 761,8	3 465,1	1 306,6	3 327,2	12 396,8	1 973,9	856,0	1 697,2	45 784,6	1 082,7	267,4	843,4

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen, - 2) Gegen sonstige Sicherheiten, - 3) Einsch. eigener Mittel, - 4) Darunter 363,5 Milli. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung, - 5) Desgl. 367,1 Milli. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern

Stand: 31. August 1961

Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in:									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
a) Einschl. durchlaufender Mittel											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	20 761,8	236,3	416,4	1 846,0	745,5	2 117,9	2 416,7	450,4	4 524,4	5 305,7	2 702,5
Gewerbli./Betriebsgrundstücken	3 465,1	26,4	467,3	148,5	221,1	460,6	327,3	101,1	395,6	979,6	336,6
Sonst. Grundstücken	1 306,6	18,6	58,3	200,3	31,8	112,1	109,6	47,4	229,1	290,1	209,2
Landw. Grundstücken	3 327,2	82,2	0,7	896,6	3,3	101,4	337,5	3,3	227,7	231,4	1 442,9
KommunalDarlehen	12 395,8	400,4	379,6	1 196,1	329,6	2 310,0	1 470,4	341,9	1 900,4	2 273,9	1 794,7
dar.: Wohnungsneubauhyp. mit komm. Bürgschaft	1 644,6	25,3	122,1	223,1	164,8	61,1	243,8	39,3	119,3	372,3	273,5
Schiffshypotheken	1 973,9	443,8	617,5	47,6	765,9	83,0	0,7	4,1	0,2	-	11,0
Landeskulturdarlehen	856,0	44,0	-	215,0	0,9	241,3	100,3	48,2	67,5	128,5	10,3
Sonst. langfr. Darlehen	1 697,2 ^{a)}	522,2	44,5	260,7	16,5	148,3	6,4	23,4	65,0	137,3	472,8
darunter: für Wohnbauten	364,5	15,1	-	4,0	0,9	8,8	1,8	0,0	7,2	28,1	298,8
Insgesamt	45 784,6	1 773,9	1 984,2	4 810,9	2 114,7	5 574,6	4 768,9	1 019,7	7 411,0	9 346,6	6 980,1
davon:											
Deckungsdarlehen	29 482,6	875,4	1 407,0	2 791,4	1 549,2	4 503,2	2 646,3	765,5	3 579,7	6 587,8	4 777,2
Darlehen aus öffentl. Mitteln	10 746,0	576,9	59,4	936,6	197,9	403,8	1 851,7	92,2	2 758,0	2 369,1	1 500,3
Darlehen aus sonst. Mitteln	5 555,9	321,7	517,8	1 082,9	367,6	667,7	270,8	162,0	1 073,3	389,6	702,6
Außerdem											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	1 082,7	94,7	5,4	257,8	7,9	279,3	82,5	63,3	110,1	150,9	30,7
an andere öffentl., -rechtl. Kreditinstitute	2 350,9	-	18,9	91,4	10,5	104,8	1 248,1	33,2	101,1	9,1	733,7
Darl. an sonst. Kreditinst. ¹⁾	1 001,9	74,2	19,8	132,5	0,9	7,1	410,5	30,9	71,8	52,9	201,2
b) Ohne durchlaufende Mittel											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	16 875,9	200,1	409,8	1 363,4	553,7	1 939,2	975,7	385,4	4 179,1	4 525,7	2 343,8
Gewerbli./Betriebsgrundstücken	3 457,3	26,3	467,3	147,2	221,1	460,1	322,8	100,6	395,9	979,6	336,4
Sonst. Grundstücken	1 301,5	18,6	58,3	195,6	31,8	112,1	109,3	47,2	229,1	290,1	209,2
Landw. Grundstücken	1 365,9	82,0	0,7	494,3	2,2	94,8	23,6	2,2	57,9	205,8	402,4
KommunalDarlehen	12 310,4	400,4	379,6	1 191,8	328,4	2 310,0	1 417,1	341,6	1 892,7	2 254,2	1 794,7
dar.: Wohnungsneubauhyp. mit komm. Bürgschaft	1 644,6	25,3	122,1	223,1	164,8	61,1	243,8	39,3	119,3	372,2	273,5
Schiffshypotheken	1 956,7	440,3	609,1	47,6	760,7	83,0	0,7	4,1	0,2	-	11,0
Landeskulturdarlehen	797,2 ^{b)}	44,0	-	215,0	0,9	228,7	69,6	38,4	67,5	112,8	10,3
Sonst. langfr. Darlehen	1 173,0 ^{b)}	59,4	-	253,8	14,1	148,3	6,4	23,3	64,9	135,6	467,1
darunter: für Wohnbauten	359,1	15,1	-	0,6	0,4	8,8	1,8	0,0	7,2	26,7	298,5
Insgesamt	39 227,9	1 271,2	1 924,8	3 908,8	1 913,0	5 376,2	2 925,3	942,8	6 887,4	8 503,7	5 574,9
davon:											
Deckungsdarlehen	29 482,6	875,4	1 407,0	2 791,4	1 549,2	4 503,2	2 646,3	765,5	3 579,7	6 587,8	4 777,2
Darlehen aus öffentl. Mitteln	4 818,2	92,6	-	477,4	1,4	324,2	14,1	19,9	2 244,9	1 548,6	95,2
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 927,1	303,2	517,8	640,0	362,4	548,8	264,9	157,4	1 062,8	367,3	702,4
Außerdem											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	1 037,0	94,7	5,4	257,7	7,9	235,7	82,3	62,2	110,0	150,3	30,7
an andere öffentl., -rechtl. Kreditinstitute	2 304,4	-	18,9	91,4	10,5	104,8	1 201,6	33,2	101,1	9,1	733,7
Darl. an sonst. Kreditinst. ¹⁾	906,8	74,2	19,8	132,5	0,9	3,0	359,0	30,9	71,8	19,1	195,6
Zusammen	4 248,2	168,9	44,2	481,7	19,3	343,5	1 642,9	126,3	283,0	178,4	960,0
davon:											
Deckungsdarlehen	2 383,9	52,2	36,9	200,3	6,2	163,6	973,0	35,7	79,3	83,6	753,0
Übrige Darlehen	1 864,4	116,7	7,3	281,3	13,1	179,9	669,9	90,6	203,7	94,8	207,0

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 452,6 Mill. DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 10,5 Mill. DM.

6. Im Berichtszeitraum gewährte Darlehen
in 1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Juli 1961			
Hypotheken zusammen	351 223	81 284	432 507
davon auf:			
Wohnungsbauten	234 268	47 526	281 794
anderen Grundstücken	116 955	33 758	150 713
Kommaldarlehen	171 188	632	171 820
darunter:			
Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	15 625	-	15 625
Schiffhypotheken	69 124	210	69 334
Landeskulturdarlehen	11 360	1 577	12 937
Sonstige langfristige Darlehen	104 390	7 353	111 743
darunter: für Wohnbauten	25 082	-	25 082
Zusammen	707 285	91 056	798 341
davon:			
Private Hypothekenbanken ¹⁾	276 679	6 399	283 078
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	430 606	84 657	515 263
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	21 991	659	22 650
an andere öffentlich-rechtliche Kredit- institute ²⁾	57 622	1 630	59 252
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	23 885	4 117	28 002
August 1961			
Hypotheken zusammen	411 883	92 957	504 840
davon auf:			
Wohnungsbauten	253 520	49 416	302 936
anderen Grundstücken	158 363	43 541	201 904
Kommaldarlehen	200 275	1 056	201 331
darunter:			
Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	21 613	-	21 613
Schiffhypotheken	43 996	248	44 244
Landeskulturdarlehen	19 549	1 914	21 463
Sonstige langfristige Darlehen	21 637	6 779	28 416
darunter: für Wohnbauten	1 126	-	1 126
Zusammen	696 340	102 954	799 294
davon:			
Private Hypothekenbanken ¹⁾	289 366	7 416	296 782
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	406 974	95 538	502 512
Außerdem:			
Kommaldarlehen			
an Sparkassen	26 772	883	27 655
an andere öffentlich-rechtliche Kredit- institute ²⁾	65 295	1 478	66 773
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	41 464	3 893	45 357

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.